«Begleitgruppe Werkstätte BLS» c/o Antener Althaus Kunz Bernhard Antener Präsident Kirchgasse 9 3550 Langnau

> SBB AG Philippe Gauderon Leiter Infrastruktur Hilfikerstrasse 1 3000 Bern

Langnau, 09.09.2015

Instandhaltung - Zusammenarbeit SBB und BLS

Sehr geehrter Herr Gauderon

Die BLS AG plant im Rahmen ihrer Neuausrichtung der Instandhaltung einen Werkstatt-Neubau im Raum Bern. Die BLS hat dazu die «Begleitgruppe Werkstätte BLS» initiiert. Ich präsidiere diese Begleitgruppe. Das Gremium ist breit abgestützt. Vertreten sind Betroffene, Umwelt, Landwirtschaft, Wirtschaft, öffentlicher Verkehr, Behörden von Stadt und Kanton Bern sowie sämtliche Fraktionen des Stadtrats Bern und des Grossen Rats des Kantons Bern.

Die Begleitgruppe hat sich am 31.08.2015 konstituiert. In der Diskussion wurde immer wieder eine mögliche Zusammenarbeit mit der SBB thematisiert. Die Begleitgruppe würde es begrüssen, zu diesem Thema Informationen aus erster Hand zu erhalten. Insbesondere interessieren folgende Fragen:

- 1. Trifft es zu, dass die SBB-eigene Werkstatt Bern-Aebimatt der BLS ab 2020 nicht mehr im bisherigen Rahmen zur Verfügung steht? Wenn ja, wie stark ist der Betrieb eingeschränkt?
- 2. Könnte der SBB-Güterbahnhof Bern für die Instandhaltung der BLS-Fahrzeuge genutzt werden? Ab wann, in welchem Umfang und unter welchen Rahmenbedingungen?
- 3. Könnte der SBB-Güterbahnhof Biel für die Instandhaltung der BLS-Fahrzeuge genutzt werden? Ab wann, in welchem Umfang und unter welchen Rahmenbedingungen?
- 4. Könnte die SBB-Serviceanlage Biel für die Instandhaltung der BLS-Fahrzeuge genutzt werden? Ab wann, in welchem Umfang und unter welchen Rahmenbedingungen?
- 5. Könnte die SBB der BLS sonstige Flächen respektive Anlagen im Grossraum Bern zur Nutzung zur Verfügung stellen? Wenn ja, in welcher Arealgrösse?
- 6. Trifft es zu, dass die SBB im Raum Bern selbst Bedarf an neuen Fahrzeug-Abstellflächen hat? In welchem Perimeter wären solche Abstellflächen aus Sicht SBB sinnvoll?
- 7. Wäre es aus Sicht SBB zweckmässig, solche Abstellflächen allenfalls mit einem Werkstatt-Neubau der BLS zu kombinieren?

Ich danke Ihnen für die Klärung dieser Fragen. Aufgrund des engen zeitlichen Rahmens der Begleitgruppe würde ich es begrüssen, wenn eine schriftliche Antwort möglichst rasch erfolgen könnte. Merci für Ihr Verständnis.

1

Der unterschiedlichen Zuständigkeiten wegen habe ich den gleichen Brief auch Jeannine Pilloud, Leiterin Personenverkehr, zukommen lassen.

Gleichzeit lade ich Sie oder Frau Pilloud ein, vor der Begleitgruppe die Sicht der SBB darzulegen. Die Begleitgruppe würde sich sehr freuen, Sie oder Frau Pilloud am 2. November 2015 für etwa eine Stunde bei uns begrüssen zu dürfen. Wir tagen vormittags zwischen 08.30 und 11.00 Uhr im Restaurant Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, 3011 Bern.

Ich danke Ihnen für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüsse

Bernhard Antener

Präsident «Begleitgruppe Werkstätte BLS»

Kopien an:

- Barbara Egger, Regierungsrätin, Direktorin Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern
- Andreas Meyer, Vorsitzender der Konzernleitung SBB AG
- Bernard Guillelmon, CEO BLS AG